

Ortsbildmesse 2015

In Gmunden fand am 6.9.2015 die 24. oberösterreichische Ortsbildmesse statt. Zahlreiche Besucher aus ganz Oberösterreich kamen in die Traunseestadt.

Der Ausschuss für Raumordnung unter Obmann Ing. Angster Gerhard organisierte die Teilnahme unserer Marktgemeinde an dieser Ortsbildmesse.

Die Firma Menges stellte gratis ihren Firmenbus zur Verfügung.

Die kompetente Information über unsere Marktentwicklung erfolgte bei regnerischen, windigen und kalten Bedingungen, am Vormittag durch Ing. Siegfried Dobler, Gerlinde Hintenaus, Alfred Männer, Christoph Schieber und am Nachmittag durch Elisabeth und Gerhard Angster, Regina Erdpresser, Ing. Siegfried Dobler und Hubert Erdpresser.

Die mitgebrachten typischen Produkte aus unserer Gemeinde wie Äpfel, Most und Säfte luden dazu ein, sich bei unserem Stand über unsere schöne Gemeinde zu informieren.



Sehr viele Politiker wie Wirtschaftslandesrat Michael Strugl und Landesrat Rudolf Anschober besuchten unseren Stand.

Im Bild: LR Michael Strugl, Elisabeth Angster, Regina Erdpresser, Ausschussobmann Ing. Gerhard Angster und Hubert Erdpresser

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am Sonntag, 27. September 2015

Wahlzeit: 7:00 bis 14:30 Uhr

Wahllokale: Wahllokal 1: Gemeindezentrum - großer Saal (Eingang Nord)

Wahllokal 2: Gemeindezentrum - kleiner Saal (Eingang Nord)

Wahllokal 3: Gemeindeamt - Mehrzweckraum (Eingang Ost)

Sollten Sie sich am Wahltag nicht in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie mit einer Wahlkarte wählen.

Beantragung einer Wahlkarte:

Sie können Ihre Wahlkarte mündlich, schriftlich, per Email oder über www.wahlkartenantrag.at beantragen, nicht aber telefonisch!

Fristen zur Beantragung einer Wahlkarte:

schriftlich bis Mittwoch, 23. September 2015

mündlich bis Donnerstag, 24. September 2015

Die Wahlkarte muss bis 27.9.2015 14:30 Uhr bei der zuständigen Wahlbehörde (Gemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz) eingelangt sein und kann ab sofort direkt dort abgegeben oder auf dem Postweg übermittelt werden.

**St. Marienkirchner
Gemeindezeitung**



Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Am 27. September findet die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt.

Das heißt, das Ende der Legislaturperiode ist gekommen. Daher möchte ich als Bürgermeister diese Gelegenheit nützen, um Danke zu sagen für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Ausschüssen und den Fraktionen. Es wurde in den letzten sechs Jahren wieder viel erreicht und umgesetzt und unser Samarein wieder ein gutes Stück vorwärts gebracht.



Bei den kommenden Wahlen entscheidet nun ihr, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde maßgeblich gestalten wird und in Zukunft die Verantwortung trägt. Daher möchte ich euch alle auffordern, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen, und am 27. September wählen zu gehen!

Ich möchte aber auch noch einmal darauf hinweisen, dass diese Wahl keine Abstimmung über die Bundes- oder EU- Politik ist, sondern hier geht es direkt um uns und unsere Gemeinde.

Nun aber zu einem Punkt, der zurzeit fast alle Medien beherrscht: dem Flüchtlingsthema.

Da auch zu uns nach St. Marienkirchen Asylwerber kommen werden, möchte ich hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, euch zu informieren.

Eine der häufigsten Fragen ist, wie die Quartiersuche im Detail funktioniert hat. Koordinator für die Flüchtlingsunterbringung ist Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka. Sein Ziel ist es, die Asylwerber in kleinen Gruppen auf alle Orte im Bezirk aufzuteilen und maximal ca. 1 bis 1,5 % der Einwohnerzahl unterzubringen.

Als ersten Schritt wurden von ihm die Besitzer aller leerstehenden Häuser, die zur Miete oder zum Verkauf angeboten werden, kontaktiert und abgeklärt, ob diese zur Flüchtlingsunterbringung vermieten wollen.

Wenn die Hauseigentümer dazu bereit waren, erfolgte eine Besichtigung durch die Volkshilfe, um zu entscheiden, ob das Objekt auch für diese Zwecke geeignet ist und ob oder wieviel investiert werden muss.

Nachdem die Entscheidung für eine Nutzung gefallen war, braucht es noch einen Mietvertrag zwischen dem Hausbesitzer und der Volkshilfe. Genauso war auch bei uns in St. Marienkirchen die Vorgehensweise.

Geplant ist, dass voraussichtlich am 17. September die ersten Flüchtlinge im Haus Bergmannsiedlung Nr. 6 einquartiert werden sollen. Einige Tage vorher werden die Nachbarn von der für Samarein zuständigen Betreuerin der Volkshilfe besucht, wobei diese sich vorstellt und noch einmal informiert. Sie wird dann auch an drei bis vier Tagen pro Woche vor Ort sein. An sie können sich die Nachbarn auch wenden, wenn es Fragen oder Probleme gibt. Selbstverständlich stehe auch ich jederzeit zur Verfügung, wenn Dinge nicht so funktionieren, wie es sein soll.

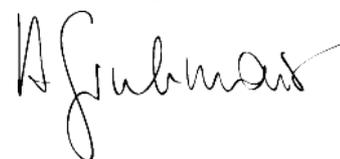
Geplant ist auch, wenn das Haus voll belegt ist, dass wir einen Informationsabend (wahrscheinlich im Oktober) veranstalten, gemeinsam mit der Pfarre und der Volkshilfe, bei dem allfällige Fragen beantwortet werden, informiert wird, wo die Asylwerber herkommen und wie es in Zukunft weitergeht.

Bedanken möchte ich mich jetzt schon bei den vielen Samareinerinnen und Samareinern, die sich am Gemeindeamt, der Pfarre oder bei mir gemeldet und Hilfe angeboten haben! Es wird, sobald fest steht, wer genau zu uns kommt, dann gemeinsam koordiniert welche Hilfe benötigt wird, um möglichst zielgerichtet helfen zu können.

Ich möchte aber auch allen, die Bedenken und Ängste bezüglich der Flüchtlinge haben, mitteilen, dass sich auch diese Menschen an unsere Regeln und Gesetze halten müssen und wenn das nicht der Fall ist, werde ich keinen Moment zögern, mit den mir zu Verfügung stehenden Mitteln für unsere Bürger einzutreten. Ich möchte hier noch einmal ersuchen: wenn es Schwierigkeiten gibt, bitte am Gemeindeamt oder bei mir sofort melden, damit wir reagieren können!

Ebenso möchte ich aber auch um Menschlichkeit für diese Leute bitten, die schreckliche Dinge erlebt haben, die ihre Heimat, ihre Verwandten und Freunde zurückgelassen haben und große Strapazen in Kauf genommen haben, um dem Krieg zu entfliehen.

Euer Bürgermeister



Leistungsbilanz 2009 bis 2015

Am 27. September 2015 finden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Eine arbeitsreiche Zeit liegt hinter uns.

So gab es in der vergangenen Legislaturperiode etwa

- * 34 Gemeinderatssitzungen
- * 31 Vorstandssitzungen
- * 88 Ausschusssitzungen

Es wurden ca. 17 km Kanal errichtet

- * Kanalbau Obergrub, Kirchholz, Holzwiesen, Aibach, Fürneredt, Lengau
- * Aufschließung Götzenbergergründe, Schuttigründe, Hackingergründe, Wacht
- * RW Weberberg



Wasserleitungen wurden gebaut

- * Ersatzbau WL Furth (Kleingerstdoppler Straße)
- * Neuerrichtung WL Klause
- * Brunnensanierung Höllerberg
- * Erneuerung Hauptwasserleitung bis Furth
- * Aufschließung Schuttigründe, Hackingergründe

Straßenbau

- * Kaltenbacher Mühlenstraße
- * Güterweg Brandstadl
- * Sanierung GW Valtau, Holzwiesen, Furth
- * Siedlungsstraßen Götzenberger, Schutti, Weberberg, Kroiss/Holz Müller, Immervoll, Hackingergründe
- * Staubfreimachung Siedlungsstraße Furth, Zufahrt Kirchmayr, Untere Wieshofstraße, Pöllgründe, Zufahrt Beachvolleyballplatz
- * Marktplatz
- * Infrastruktur und Pendlerparkplatz beim Kreisverkehr Jungreith
- * Parkplatz Nähe Mostspitz



Für das Feuerwehrhaus wurde ein Zubau errichtet, der als Katastrophenhilfslager (KHD) dient. Die Eröffnung erfolgt Anfang Oktober. Weiters wurden zwei Löschwasserbehälter (in Eben und Holzwiesen) gebaut.

Die Einführung von Biotonne und Papiertonne ist ein wesentlicher Beitrag zur geordneten Abfallentsorgung und somit zu einer Kostenreduktion durch Wiederverwertung.

Mit der Einführung der Samareiner Gutscheine wurde ein Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und zur Sicherstellung der Nahversorgung geleistet.

Auch im Freizeitbereich konnten zahlreiche Verbesserungen erzielt werden. So wurden unter anderem die ASV Sportplatztribüne und eine Flutlichtanlage errichtet. Nach dem Aufstieg unserer Fußballer in die Landesliga ein wichtiger Schritt. Eine Naturtribüne wurde gebaut, die Asphaltbahnen und der Bäderrost im Freibad saniert.

Für Vereine wurden Verbesserungen bei der Miete der gemeindeeigenen Räumlichkeiten beschlossen. Studierenden, die ihren Hauptwohnsitz weiterhin in Samarein beibehalten wird der höhere Aufwand beim Kauf eines Semestertickets ersetzt.

Am Dach der Volksschule produziert eine Photovoltaikanlage umweltschonenden Strom, für den Bauhof wurde ein gebrauchter LKW angekauft, die EDV-Anlage im Marktgemeindeamt wurde erneuert, Gehsteige, Busbuchten und Wartehäuschen wurden errichtet uvm.



PV - Anlage am Bauhofdach



Energiegenossenschaft
Region Eferding eGen

Die Anlage wurde von der Energiegenossenschaft Region Eferding eGen errichtet und wird 15 Jahre von der Genossenschaft betrieben. Danach geht die Anlage in das Eigentum der Gemeinde über. Der jährliche Ertrag beträgt ca. 15.000 kWh Strom und wird zu 100 % in das öffentliche Netz eingespeist. Diese Strommenge deckt ungefähr den Bedarf von vier Haushalten.

Wie bereits berichtet, können sich die Bürger/innen von St. Marienkirchen an der Investition beteiligen und erhalten jährlich 3,2 % Zinsen (abzüglich KeSt) und anteiliges Kapital ausbezahlt. Einige Anteile sind noch offen.

Bgm. Harald Grubmair ist von der 15 kWp- Solarstromanlage mehr als begeistert. Er zeichnete im August 2015 persönlich Anteile an dem Projekt.



Wenn Sie Interesse an einer Beteiligung haben, wenden Sie sich bitte an Hrn. Ing. Herbert Pözlberger MSc, Geschäftsführer der Genossenschaft, unter poelzlberger@regef.at oder Tel. 07272/5005-31.

Zivilschutz-Probealarm und Sirenenprobe

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

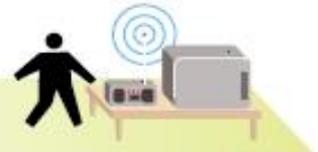


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober 2015 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummer blockieren!

Lehrling im Marktgemeindeamt



Am 1. September 2015 hat Sabrina Voglsam ihre Ausbildung als Verwaltungsassistentin bei der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz begonnen.

Wir wünschen der neuen Kollegin alles Gute!

Fahrplanänderung

Am ersten September erreichte uns die Meldung, dass mit Beginn des neuen Schuljahres am kommenden Sonntag, 13. September 2015 neue Fahrpläne im Linienbusverkehr in Kraft treten.

Betroffen sind die Linien 662, 663 und 667.

Die neuen Fahrpläne stehen Ihnen in elektronischer Form als .pdf-Dokument zur Verfügung. Neue Linienfolder sind demnächst am Marktgemeindeamt erhältlich.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Gemeinde (Mo, Mi, Fr - Frau Demelmayer).

Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Die Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe des Landes OÖ ist ab sofort auch online zu beantragen.

Künftig kann bei diesen beiden Ansuchen auf die Bestätigung der Angaben zur Haushaltsgröße durch die Gemeinde verzichtet werden, statt dessen muss die Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe (Finanzamt/Finanzonline) dem Antrag beigefügt werden.

Bei der Schulbeginnhilfe wird zusätzlich auf die Bestätigung der Schule über den erstmaligen Schuleintritt des Kindes verzichtet.

Der Antragssteller muss diese Angaben mit seiner Unterschrift bzw. seiner digitalen Zustimmung/Erklärung bestätigen.

Weitere Nachweise wie über das Haushaltseinkommen, die Bestätigungen über die absolvierten Schulveranstaltungen etc. müssen weiterhin beigebracht werden.

Links zu den Online-Anträgen:

Oö. Schulbeginnhilfe: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/21202.htm>

Oö. Schulveranstaltungshilfe: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Antragsformulare gibt es auch im Marktgemeindeamt.

Gemeindeamt auf einen Blick

Sprechstunden des Bürgermeisters	
Mo	17:00 - 18:00
Di	
Mi	
Do	17:00 - 18:00
Fr	

Sowie nach telefonischer Vereinbarung!

Bürgerservicezeiten			
Mo	8:00 - 12:00	und	14:00 - 18:00
Di	7:00 - 12:00		
Mi	7:00 - 12:00		
Do	8:00 - 12:00	und	14:00 - 17:30
Fr	8:00 - 12:00		15:30* - 17:00

* Freitag Nachmittag nur Journaldienst!

Kontakt	
Tel:	0 7249 / 47112
Email	gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Home	www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

Nächste Gemeinderatssitzung am 17. September 2015!

Postabholung: Wenn Sie einen gelben Zettel in Ihrem Postkasten vorfinden, trifft das Poststück erst am nächsten Tag um ca. 11:00 Uhr bei der Gemeinde ein!



Achtung Wildwechsel



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Beachten Sie bitte deshalb die untenstehenden Hinweise!

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warn-dreieck aufstellen, ggf. Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- ⇒ Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- ⇒ Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ⇒ ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- ⇒ Gas wegnehmen
- ⇒ abblenden
- ⇒ hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- ⇒ abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Sammlung landwirtschaftlicher Folien

Im Herbst 2015 wird wieder eine kostenlose Sammlung von landwirtschaftlichen Folien durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den Lagerhäusern wurden nachstehender Termin und Standort vereinbart:

Freitag, 16. Oktober 2015
08.00 bis 12.00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Lagerhaus Haibach



Selbstverständlich kann der oben angeführte Sammeltermin und –standort von jedem bezirksansässigen Landwirt, unabhängig der Gemeindezugehörigkeit, wahrgenommen werden.

Abgegeben werden können wiederum:

- Landwirtschaftliche Wickelfolien
- Fahrsilofolien
- Unterziehfolien

Netze und Schnüre im Sack können in den 3 Altstoffsammelzentren und beim ÖKOTAINER kostenlos abgegeben werden! Für Netze und Schnüre können ab sofort im Altstoffsammelzentrum Eferding Säcke abgeholt werden! (auch bei der Sammlung erhältlich!)

Das Material muss zudem in sauberem Zustand angeliefert werden!

Nicht übernommen werden können Vlies und Verpackungen (ASZ).

Wir weisen darauf hin, dass nach der Sammlung beim Ökotainer keine Folien angenommen werden und die Abgabe im Altstoffsammelzentrum kostenpflichtig ist.

Sammlung der Gemüsefolien

Gemeinde Eferding:

Mittwoch, 4. November bis Freitag, 6. November 2015
07.30 bis 12.00 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Lagerhaus Eferding

Der Preis für die Abgabe der **Gemüsefolien** pro Kilogramm beträgt € 0,25 inkl. MwSt.



Obst klaben & Bäume pflanzen

Heuer im Herbst ist wieder eine gemeinsame Obstbaum-Bestell- und Pflanzaktion im Naturpark vorgesehen. Gefördert werden hoch- und halbstämmige Obstbäume auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Die Vorfinanzierung und Förderabrechnung erfolgt über das Naturpark-Büro. Pro Baum (inkl. Zustellung) wird ein Selbstkostenbeitrag von € 6,- an die Antragsteller weiterverrechnet. Das Bestellformular und eine Sortenliste liegt in den Gemeindeämtern, im Naturpark-Büro und bei der Gärtnerei Neuwirth (St. Marienkirchen) auf. Bestellungen sind bis Mitte Oktober möglich. Die Pflanzaktion wird vom Land Oberösterreich („Naturaktives Oberösterreich“) gefördert. Seit der Gründung des Naturparks (2005) wurden bereits mehr als 5.000 Streuobstbäume gepflanzt.

Obm. Heinz Steiner, GF Rainer Silber u. Siglinde Hollnsteiner



Heuer findet wieder eine gemeinsame Obstbaum-Bestellaktion im Naturpark statt. Infos dazu gibt es im Gemeindeamt und im Naturpark-Büro.

OBSTKLAUBM NIX VAWIASTN

Das viel beachtete Sozial-Projekt mit AsylwerberInnen aus Leppersdorf geht in die zweite Saison. Heuer startet das Projekt mit einer größeren Aktion am Sa. 19. September. Ab 14 Uhr (Treffpunkt Parkplatz Leppersdorf 8) wird Obst geklaubt. Danach sind alle Helfer zu einem gemütlichen Abschluss eingeladen. Auch wenn heuer die Bäume weniger Obst tragen, hoffen wir, dass es wieder genug zu tun gibt für die Flüchtlinge und die freiwilligen Helfer.

Möchten Sie dieses Projekt unterstützen?

Wenn Sie etwa Ihre Obstbäume zur Verfügung stellen oder beim Obst klaben mithelfen wollen, dann melden Sie sich bitte im Naturpark-Büro. Ein großes Danke-Schön all jenen, die das Projekt schon bisher unterstützen!

Infos: www.facebook.com/obstklubm



NATURPARK- VERANSTALTUNGEN IM HERBST

Fachtagung „Fledermausschutz in der Kulturlandschaft“. St. Marienkirchen, 11. und 12. Sept.

Gesucht: Naturpark-Detektive! Gemeindeamt Scharfen, Fr. 18. 9., 14 bis 17 Uhr

Pilze - Die Edelsteine des Waldes. Gemeindeamt St. Marienkirchen, Sa. 19.9. u. So. 27.9., 10 bis 13 Uhr

Obstklubm - nix wawiastrn. Gemeinsames Obstklubm mit Flüchtlingen. Leppersdorf, Sa. 19.9., ab 14 Uhr

Nature Caching. Gemeindeamt Scharfen, So. 20.9., 14 bis 18 Uhr

Schmecke den Herbst. Gemeindeamt St. Marienkirchen, Sa. 26.9., 9 bis 13 Uhr

Körbe aus Kräutern und Gräsern wickeln. Mostspitz St. Marienkirchen, Sa. 10.10., 10 bis 17 Uhr

Wo der Bartl den Most holt. Gemeindeamt St. Marienkirchen, Sa. 10.10. u. So. 18.10., 13.30 bis 17.30 Uhr

Weberbartl-Apfel-Wanderung. St. Marienkirchen, So. 11.10., ab 10 Uhr

Die Natur ins Bild gerückt. Fotowanderung mit J. Limberger, Gemeindeamt Scharfen, Sa. 17.10., 8 bis 11 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldungen im Naturpark-Büro (07249/47112-25; info@obsthuegelland.at)

www.obsthuegelland.at

Die regionale Seite

Neues aus der Obst- und Gemüseregion Eferding



Anerkennung als LEADER-Region Eferding

Seit 1. Juni 2015 hat die Region Eferding wieder den Status einer LEADER-Region. Am 24. Juni 2015 hat Bundesminister Andrä Rupprechter im Rahmen einer offiziellen Feier die entsprechenden Anerkennungsurkunden an die LEADER-Regionen überreicht. Somit ist die im Oktober eingereichte „Lokale Entwicklungsstrategie“ genehmigt, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind den Regionen zugeteilt und ab sofort können Projekte zur Förderung eingereicht werden.

Alle dafür notwendigen Informationen können Sie auf der Homepage des REGEF unter www.regef.at nachlesen oder direkt im Büro des REGEF erfragen.

Wir ersuchen um Terminvereinbarung unter Tel. 07272/5005-32 oder Tel. 0664/3933511 oder per Mail unter office@regef.at. Wir freuen uns über spannende und innovative Ideen, konstruktives Arbeiten in offenen Arbeitskreisen und Projektgruppen und auf die Umsetzung von vielen Projekten – gemäß unserem Motto:

Nur wer selbst aktiv wird, kann die Zukunft mitgestalten.



LEADER-Preis 2015 geht an Eferding



Am 3. Juli 2015 wurden insgesamt 12 von 170 eingereichte Projekte von LR Max Hiegelsberger und Bundesminister Andrä Rupprechter mit einem LEADER-Preis ausgezeichnet - das Projekt der LEADER-Region Eferding „Lernende Region – Gemüsewissen neu entdeckt“ in der Kategorie „Erhaltung des kulturellen Erbes und Schonung der natürlichen Ressourcen“. Eine Abordnung der Projektgruppe, die für das Projekt verantwortlich zeichnet, war bei der Preisverleihung mit dabei.

Wir stellen vor!

Seit 18. Mai 2015 verstärkt Olivia Theresa Kalisch aus Wilhering das Team des Regionalentwicklungsverbandes als Projektassistentin. Wir wünschen ihr viel Spaß bei der Arbeit und ihren neuen Aufgaben und interessante Begegnungen mit Menschen in der Region. Ihre Kontaktdaten sind: kalisch@regef.at oder Tel. 07272/5005-40. Sie steht 15 h/Woche an folgenden Tagen zur Verfügung: Montag 8-12 und 12.30 – 16.30, Mittwoch und Donnerstag von 8-11.30 Uhr.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Kontaktadresse:

Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30
E-Mail: office@regef.at
Internet: www.regef.at

Veranstaltungskalender

September 2015			
20.09.2015	ÖVP Bierkost	10:00	Gemeindezentrum
21.09.2015	Müttertreff	15:00	Volksschule
22.09.2015	Die Angst konnte mich nicht töten, Vortrag	19:30	Pfarrsaal
23.09.2015	Allerlei Köstlichkeiten aus heimischem Obst / Gemüse	19:00	Obstlehrgarten
24.09.2015	Homöopathie für Kinder, 3 teiliger Workshop	19:30	MZR Gemeinde
26.09.2015	Kinderartikelbasar	8:00	Pfarrsaal
26.09.2015	Schmecke den Herbst—Wildkräuter und Früchte ...	9:00	Treffpunkt Gemeinde
27.09.2015	Landtags-, Bürgermeister- und Gemeinderatswahl	7:00	Wahllokale GZ
28.09.2015	Stammtisch für Pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
29.09.2015	Seniorenbund Tagesfahrt		
Oktober 2015			
02.10.2015	Eröffnungsfeier Feuerwehrezubau		Feuerwehrezubau
03.10.2015	Eröffnung Feuerwehrezubau Discoabend		Feuerwehrezubau
04.10.2015	Frühschoppen, Tag der offenen Tür		Feuerwehrezubau
10.10.2015	Körbe aus Gräsern wickeln	10:00	Mostspitz
10.10.2015	Wo der Bartl den Most holt, NUP	13:30	Treffpunkt Gemeinde
11.10.2015	Weberbartlwanderung	10:00	
20.10.2015	Schule und Lernen positiv meistern, 3 teiliger Workshop	19:00	MZR Gemeinde
22.10.2015	DEMENZ - Eine lange Reise ins Vergessen	20:00	Pfarrsaal
23.10.2015	Lesung Katharina Grabner-Haydn	20:00	Mostspitz
24.10.2015	Wärmende Apfelsalben selbst gemacht	14:00	Obstlehrgarten
November 2015			
06.11.2015	Jahreshauptversammlung Obstbauverein	19:30	GH Prunthaller
07.11.2015	Kabarett Familienbund „Frühling, Sommer, Ernst und ...	20:00	Gemeindezentrum
12.11.2015	Seniorenachmittag, Seniorenbund	14:00	GH Baumgartner
12.11.2015	TonWerkStatt Teil I (Modellieren) für Kinder ab 6 J.-	16:30	MZR Keller
12.11.2015	Wir Gemeinsam Plausch & Tausch	19:00	MZR Gemeinde
15.11.2015	Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank	10:00	Gemeindezentrum
20./21.11.2015	Punschstand der FF	17:00	Feuerwehrhaus
22.11.2015	Spielenachmittag	14:00	Pfarrsaal
24.11.2015	TonWerkStatt Teil II (Glasieren)	16:00	MZR Keller



In der letzten Ausgabe wurde für 12. September 2015 die Gesundheitsstraße angekündigt. Diese kam leider nicht zustande, der Termin wurde aber irrtümlich leider trotzdem veröffentlicht.

Wir bitten um Verständnis!

Weberbartl-Apfel Wanderung



Die Obst- und Mostwanderung
für die ganze Familie
im Naturpark Obst-Hügel-Land

So. 11. Okt. 2015
ab 10 Uhr

St. Marienkirchen/P.

Obstkultur.
Freude pur!



www.obsthuegelland.at

Mobile Beratungsstelle für Alleinerzieherinnen

Die mobile Beratungsstelle berät, begleitet, informiert und unterstützt Alleinerziehende bei Fragen und Problemstellungen, die sich rund um die Themen Existenzsicherung, Trennung, Scheidung, Verlust oder Abwesenheit eines Elternteils, Karenz, Wiedereinstieg, neue Lebensziele, Überforderung, Erziehungsfragen, Neuorientierung oder Patchwork-Familie drehen.

Die Herbsttermine 2015:

14. September 2015 15:00—16:00

12. Oktober 2015 15:00—16:00

Im MZR Gemeindeamt St. Marienkirchen

Infos und Voranmeldung:

Lisa Hermann Mobil 0664 / 80765 1301
Mobile Beratung für Alleinerziehende und Frauen



Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

20.09.2015		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 4777731
27.09.2015		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
04.10.2015		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
11.10.2015		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11353449
18.10.2015		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
25.10.2015		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 4777731
26.10.2015	Nationalfeiertag	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 4777731
01.11.2015	Allerheiligen	Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
08.11.2015		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
15.11.2015		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11353449
22.11.2015		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
29.11.2015		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11353449
06.12.2015		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 4777731
08.12.2015	Maria Empfängnis	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
13.12.2015		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11353449
20.12.2015		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
25.12.2015	Christtag	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 4777731
26.12.2015	Stephanitag	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 4777731
27.12.2015		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 4777731

Abfuhrtermine 2015

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do		1 So	Alleheiligen	1 Di	
2 Do	BIOMÜLL	2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo	Allerseelen	2 Mi	
3 Fr		3 Mo		3 Do		3 Sa		3 Di		3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr		4 So		4 Mi		4 Fr	
5 So		5 Mi		5 Sa		5 Mo		5 Do		5 Sa	
6 Mo		6 Do		6 So		6 Di		6 Fr		6 So	
7 Di		7 Fr		7 Mo	PAPIER	7 Mi		7 Sa		7 Mo	
8 Mi		8 Sa		8 Di		8 Do	BIOMÜLL	8 So		8 Di	Marie Empfäng.
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo		9 Mi	
10 Fr	Ferienbeginn	10 Mo		10 Do	BIOMÜLL	10 Sa		10 Di		10 Do	
11 Sa		11 Di		11 Fr		11 So		11 Mi		11 Fr	
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo		12 Do		12 Sa	
13 Mo		13 Do	BIOMÜLL	13 So		13 Di		13 Fr		13 So	
14 Di		14 Fr		14 Mo		14 Mi		14 Sa		14 Mo	
15 Mi		15 Sa	Maria Himmelf.	15 Di		15 Do		15 So		15 Di	
16 Do	BIOMÜLL	16 So		16 Mi		16 Fr		16 Mo		16 Mi	
17 Fr		17 Mo		17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	BIOMÜLL
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So		18 Mi		18 Fr	
19 So		19 Mi		19 Sa		19 Mo	PAPIER	19 Do	BIOMÜLL	19 Sa	
20 Mo		20 Do		20 So		20 Di		20 Fr	ÖKOTAINER + SPERRMÜLL	20 So	
21 Di		21 Fr		21 Mo		21 Mi		21 Sa		21 Mo	
22 Mi		22 Sa		22 Di		22 Do	BIOMÜLL	22 So		22 Di	
23 Do		23 So		23 Mi		23 Fr		23 Mo		23 Mi	
24 Fr		24 Mo		24 Do	BIOMÜLL	24 Sa		24 Di		24 Do	Hl. Abend
25 Sa		25 Di		25 Fr	ÖKOTAINER + SPERRMÜLL	25 So	Winterzeit	25 Mi		25 Fr	Christtag
26 So		26 Mi		26 Sa		26 Mo	Nationalfeiertag	26 Do		26 Sa	Stefanitag
27 Mo		27 Do	BIOMÜLL	27 So		27 Di		27 Fr		27 So	
28 Di		28 Fr		28 Mo		28 Mi		28 Sa		28 Mo	
29 Mi		29 Sa		29 Di		29 Do		29 So		29 Di	
30 Do	BIOMÜLL	30 So		30 Mi		30 Fr		30 Mo	PAPIER	30 Mi	
31 Fr	ÖKOTAINER + SPERRMÜLL	31 Mo				Sa 31				31 Do	Silvester

Restmüllabfuhr: 2 wöchig 4 wöchig 6 wöchig

Papiertonne 240 l und Container 1100 l Biomüll Ökotainer und Sperrmüll

Goldhauben– und Trachtengruppe Samarein



Die Goldhauben– und Trachtengruppe Samarein sucht Fotos von Ausrückungen, Festen, Umzügen, Porträt, wo die Samareiner Goldhaubenfrauen abgebildet sind.

Wer solche Ansichten besitzt, bitte bei Sieglinde Eisenhuber melden. Tel. Nr. 47684

Danke



Was ist der Stammtisch?

Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine hohe psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Als Unterstützung dieser schwierigen Alltagssituation bietet der Stammtisch für Pflegende Angehörige die Chance zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter fachlich professioneller Leitung.

Betreuende und pflegende Angehörige treffen sich einmal im Monat für zwei Stunden in geeigneten Räumlichkeiten. Geleitet wird diese offene Gesprächsrunde von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft.

- Austauschplattform für Gleichgesinnte
- Individuelle Beratung durch Experten
- Kennen lernen von sozialen Einrichtungen

Förderung der eigenen Gesundheit durch gemeinsame Aktivitäten nach Wunsch der teilnehmenden Angehörigen

Teilnahme am Stammtisch:

- Die Teilnahme ist kostenlos
- Nähere Auskunft am jeweiligen Gemeindeamt
- Ohne Voranmeldung jederzeit möglich

"Ermutigung und Zuversicht sind die Begleiter beim Nachhausegehen." (Zitat einer pflegenden Angehörigen)



Stammtischtermine 2015 in St. Marienkirchen an der Polsenz:

28. September 2015 19:30 Uhr: GH Baumgartner

22. Oktober 2015 20:00 Uhr: Pfarrsaal St. Marienkirchen / P. Infovortrag und Diskussion zum Thema
DEMENZ - eine lange Reise ins Vergessen

Vortragende: Mag.a Petra Janewein Gerontopsychologin

30. November 2015 19:30: GH Baumgartner



AEROBIC mit Problemzonengymnastik

Power-Aerobic und  bei hipper Musik – ideal für die Fettverbrennung, Kräftigung und Straffung Körpers. Der Aerobicteil wird mit einem Kräftigungs- und Entspannungsteil (zum Teil mit Pilates) abgerundet.

Beginn am Donnerstag, 01.10.2015

um 19:30 im Turnsaal der Volksschule, 20 Einheiten zu je 1 Stunde
(10 x 2015 und 10 x 2016 ab 07.01.2016)

Kosten: € 35,00 für Familienbund-Mitglieder
€ 40,00 für NICHT Familienbund-Mitglieder

Anmeldung ab SOFORT möglich und ERFORDERLICH !!!

bei Frau Gerlinde Enzelsberger 0699/81593387 oder
e-mail: g.enzelsberger@ef1.at



Union St. Marienkirchen an der Polsenz

Bei der diesjährigen Marktmeisterschaft der Stockschützen am 14. August 2015 gingen auf eigener Anlage sechs Moarschaften an den Start. Nach zwei spannenden Durchgängen stand der neue Meister fest.

Ortsmeister 2015:

Moarschaft Langwieser mit 16: 8

Moarschaft Langwieser:

Rebhahn Franz, Johann Langwieser,
Josef Grubmair Josef und Leopold Arthofer



2. Platz: Moarschaft EFM 12 : 8



Moarschaft EFM: Ernst Paulusberger, Joh. Berger,
Walter Kollmann und Alfred Greinöcker

3. Platz: Moarschaft Jäger 12 : 8



Moarschaft Jäger: Rudolf Baumgartner, Anton Feischl,
Josef Schweizer und Walter Sallinger

4. Platz: ESV I 10 : 10
5. Platz: ESV II 8 : 12
6. Platz: OBV 2 : 18

Herzlichen Dank an die Teilnehmer, die ortsansässigen Banken und Gewerbebetriebe für ihre Unterstützung.

Walter Herrmüller, Obmann

Samarein musiziert

Chöre und junge Künstler unseres Ortes stellen sich vor und laden ein

Samstag, 24. Oktober 2015
19:30 Uhr
Großer Saal VAZ St. Marienkirchen



Neu im Bücherregal der Bücherei

Romane

Blasmusikpop oder wie die Wissenschaft in die Berge kam (Vea Kaiser), **Wäre ich du, würde ich mich lieben** (Horst Evers), **Honigtot** (H. Münzer), **Altes Land** (D. Hansen), **Oma lässt grüßen und sagt: Es tut ihr leid** (Frederik Backmann)

Krimis

Gejagt (Thomas Enger), **Totenhaus** (Bernhard Aichner), **Der Mittagstisch** (Ingrid Noll), **Tod zwischen den Zeilen** (Donna Leon), **Strafe** (Paula Polanski/Hakan Nesser)

Sachbücher

Warum gerade du? Persönliche Antworten auf die großen Fragen der Trauer (B. Pacht-Eberhart), **Der Berg des Schweigens**. Begegnung mit einem christlichen Meister (Kyriacos C. Markides), **Je älter desto besser: Überraschende Erkenntnisse aus der Hirnforschung** (Pöpl/Wagner)

Jugendbücher

Drachenbrüder. Der Schwur des Dschingis Khan (Wolfgang Hohlbein), **Layers** (U. Poznanski), **Die 100** (Kass Morgan), **Bevor ich sterbe** (Jenny Downham)

Kinderbücher

Ein Sams zu viel (Paul Maar), **Coolman und ich** (Bertam & Schulmeyer), **4 1/2 Freunde und der Schrei aus dem Klassenzimmer** (J. Friedrich)

DVDS

Still Alice, A million ways to die in the west, Wir sind die Neuen, Paddington, Ostwind



Alle Kinder, die in den Ferien beim BücherwurmPASS mitgemacht haben, sind herzlich zur Verlosung am Sonntag, den 20. September, um 10 Uhr in der Bücherei eingeladen. Auf alle anwesenden Kinder warten tolle Preise!



Vorankündigung für alle Grabner- Hayden Fans und Freunde kurzweiliger Lesungen! Nach dem großen Erfolg der ersten Lesung von **Frau Katharina Grabner- Hayden** stellt sie uns am **Freitag, den 23. Oktober 2015** im Mostspitz ihr neues Buch „**Komm ins Bett, Odysseus**“ vor.

Freuen Sie sich jetzt schon auf einen humorvollen und gemütlichen Abend und sichern Sie sich rechtzeitig Karten in der Bücherei!



Im Rahmen der Monatsübung vom Juni besuchten wir das ortsansässige Sperrholzwerk der Familie Schweitzer. Da das Betriebsgelände in den letzten Jahren erheblich erweitert wurde, war es wieder einmal informativ, sich über die neuen Hallen bzw. Bauten einen Überblick zu verschaffen. Auch die naheliegenden Wasserentnahmestellen wurden besichtigt. Petra, Hans und Oliver Schweitzer führten uns mit den Schichtleitern durch den Betrieb und zeigten die einzelnen, für die Feuerwehr relevanten Risikozonen, sowie alle Brandschutzeinrichtungen auf. Wir bedanken uns bei der Firma Schweitzer für den Einblick und die informative Führung.



Am 3. Juli fand eine gemeinsame Stationsübung mit der FF Eferding statt. Bei Unfällen mit größeren Ölaustritten und dergleichen kann im Bedarfsfall das Öleinsatzfahrzeug alarmiert werden. Bei dieser Monatsübung ging es hauptsächlich um das Kennenlernen der verschiedenen Geräte sowie den richtige Umgang mit diesen. Auf 2 Stationen erklärten die Kameraden aus Eferding vieles über das richtige Abdichten, Auffangen, Abpumpen usw. An der Übung nahmen 25 Mann teil.

Herzlichen Dank an die FF Eferding für den sehr interessanten Schulungsabend!

Am Mittwoch, 24. Juni, hielten BI Mario Hegrad und HBM Patrick Weiringer eine technische Übung ab. Schwerpunkt war das Sichern eines PKW's, sowie patientenschonende Rettung aus stark deformierten Fahrzeugen. Der Umgang bzw. die Einsatzmöglichkeiten des hydraulischen Rettungssatzes konnte bei einem Übungsauto geprobt werden, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.



Am 22. Juli wurden wir gemeinsam mit der FF Bad Schallerbach zu einem Feldbrand in die Ortschaft Fürneredt/Buch gerufen. Aus bisher unbekannter Ursache geriet ein abgeerntetes Feld in Brand. Aufgrund der raschen Reaktion zweier Landwirte konnte der Brand mit Pflug und Güllefass weitgehend eingedämmt werden. Nach ca. 1,5 Stunden konnten wir wieder ins Zeughaus einrücken. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Bad Schallerbach. Einsatzleiter war HBI Wolfgang Übleis.



Beim heurigen Bezirksjugendlager zog es uns in die Gemeinde Haibach ob der Donau. Bei strahlendem Sonnenschein und natürlich auch dementsprechender Hitze wurde das Lager am Donnerstag eröffnet. 3 Tage Spiel, Spaß und Kameradschaft standen auf dem Programm. Als erster Bewerb stand eine Nachtwanderung bevor. Am Freitag und Samstag wurde der Nass und Staffellaufbewerb, die Lagerolympiade, der Super-Dreikampf sowie ein Völkerballturnier abgehalten. Der Höhepunkt war der Lagerabend mit Feldmesse und Showprogramm am Samstagabend.



Wie schon zur Tradition, hielten wir auch heuer unseren Kameradschaftsabend mit Steckerlfischgrillerei ab. Rudi Wipplinger und Robert Binder verwöhnten uns mit Steckerlfischen und Käsekrainer, für die Getränke stand Josef Ammer mit seinen Helfern bereit. So verbrachten wir ein paar lustige Stunden im Kreise unsere Kameraden und Partnerinnen. Kommandant Wolfgang Übleis dachte sich zur Unterhaltung noch 2 kleine Spiele aus, wobei sich im Zielschießen und Eierlauf gemessen wurde. Als Ehrengäste durften wir Bürgermeister a.D. Ing Josef Dopler, Bürgermeister Harald Grubmair, Landtagsabgeordneten Erich Pilsner sowie Ortsparteiobmann der FPÖ, Christoph Schieber begrüßen.

Freiwillige Feuerwehr St. Marienkirchen an der Polsenz im Internet: ff-st-marienkirchen.at

FREIWILLIGE
FEUERWEHR

St. Marienkirchen / P.



Eröffnungsfeier

02. – 04. Oktober 2015



Anbau Feuerwehr & Katastrophenhilfsdienst-Lager der Gemeinde.

Freitag

02.

Oktober

18.30 Uhr: Empfang der Feuerwehren

19.00 Uhr: Festakt mit Musikkapelle St. Marienkirchen/P.

21.00 Uhr: Musik N8AKTIV

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag

03.

Oktober

20.00 Uhr: Discoabend mit DJ

FEUERWEHR
ST. MARIENKIRCHEN

Sonntag

04.

Oktober

10.00 Uhr: Frühschoppen mit Musikkapelle St. Marienkirchen/P.

13.00 Uhr: Verlosung der Bausteine

14.00 Uhr: Polizei Diensthunde Vorführung

TAG DER OFFENEN TÜR

Diese Veranstaltung findet am Vorplatz der Feuerwehr St. Marienkirchen/P. statt.



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz
Redaktion: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, (07249 / 47112 | Email: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at)
Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz | Druckerei Haider, Schönau | Verlagspostamt: 4070 Eferding